



Erste Speedmaster XL 145 läuft bei Freund

Mit der offiziellen Inbetriebnahme der neuen Großformatmaschine Speedmaster XL 145 bei der Freund GmbH in Georgsmarienhütte startete Heidelberg bereits kurz nach der drupa erfolgreich mit dem Praxiseinstieg in diese neue Formatklasse. Schwerpunkt der Maschine ist der Verpackungsdruck.

Im Jahr ihres 100-jährigen Bestehens ist die Freund GmbH damit weltweit das erste Unternehmen, das die neue Maschinengeneration von Heidelberg einsetzt. Bei der Übergabe der Speedmaster XL 145 hob der geschäftsführende Gesellschafter der Freund GmbH, Karl-Heinz Freund, die enge Beziehung zu Heidelberg hervor. »Seit Jahren pflegen wir eine sehr erfolgreiche Technologie-Partnerschaft mit Heidelberg. Das Unternehmen steht für höchste Qualität und bietet einen beispielhaften Service.« Deshalb habe man auch auf den Einstieg Heidelbergs in diese Formatklasse gewartet. Auf die lange Zusammenarbeit zwischen Freund und Heidelberg verwies auch Werner Albrecht, Vorsitzender der Geschäftsführung der Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH: »Mit der Übergabe der Speedmaster XL 145-6+L, hochgesetzt und mit Logistik ausgestattet, bringen wir das gegenseitige Vertrauen zum Ausdruck.«

NEUE FORMATKLASSE VON HEIDELBERG Die Speedmaster XL 145 und die XL 162 runden das Portfolio von Heidelberg im Bogenoffset nach oben ab. Hauptanwendungsgebiete sind der Verpackungsdruck und der industrielle Verlagsdruck. Die neue Maschinengeneration bietet Kunden Vorteile in Sachen Bedienbarkeit, Rüstzeiten und synchrone Waschprozesse. Damit lässt sich nach Angaben von Heidelberg die Produktivität zu vergleichbaren Maschinen um bis zu 20% steigern. Die beiden angebotenen Formate 6 und 7b decken fast 75% des Großformatmarktes ab. Beide Maschinen bieten eine maximale Maschinengeschwindigkeit von 15.000 Bogen pro Stunde bieten, die wie bei anderen Maschinen von verschiedenen Einflussgrößen abhängt: die Qualität der eingesetzten Materialien, Bedruckstoffe, Farben und Lacke sowie Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

FREUND GMBH – 100 JAHRE ERFOLGSGESCHICHTE 100 Jahre ist es her, dass Friedrich Freund mit seiner Firmengründung den Grundstein für die Freund-Gruppe legte. Seine Innovationskraft will Freund auch im Jubiläumsjahr beweisen und spezialisiert deshalb die Produktion an den Standorten weiter: Im Mai 2008 wurde das Werk in Nordhausen mit der dort installierten Asitrade-Anlage zur Herstellung von Wellpappe eingeweiht sowie die Installation der neuen Druckmaschine XL 145 im Bogenformat 106 x 145 cm in Georgsmarienhütte vorgenommen.

Die Freund-Gruppe beschäftigt an den vier Standorten Georgsmarienhütte, Krefeld, Dresden und Nordhausen 300 Mitarbeiter bei einem Jahresumsatz



Weltpremiere bei der Freund GmbH für die Speedmaster XL 145 (von links): Werner Albrecht, Vorsitzender der Geschäftsführung der Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH, Karl-Heinz Freund, geschäftsführender Gesellschafter der Freund GmbH und der Bürgermeister von Georgsmarienhütte, Heinz Lunte.

von 44 Mio. €. Im Stammhaus Georgsmarienhütte produziert das Unternehmen Spezialverpackungen aus Vollpappe, das Werk in Krefeld produziert im Format 3b längsnahtgeklebte Faltschachteln aus Vollkarton und Automaten-zuschneide, also Faltschachteln, die nicht geklebt werden und nach dem Stanzen direkt an den Kunden ausgeliefert werden. Der Dresdner Betrieb ist Spezialist für Display-Fertigung und im thüringischen Nordhausen werden Verpackungen aus kaschierter Wellpappe gefertigt. Investiert wurden in Neubau und Maschinenausstattung insgesamt 9 Mio. €. Dabei wurden 50 neue Arbeitsplätze geschaffen. Für 2008 ist ein Umsatz von 14 Mio. € im Werk Nordhausen geplant. Die Produktionskapazität liegt bei 24 Mio. Bogen pro Jahr: das entspricht ca. 5.600 Fußballfeldern. Mit der im April 2008 in Nordhausen in Betrieb genommenen Asitrade, eine Wellpappenanlage mit Inline-Kaschiervorrichtung für offsetbedruckte Kartonbogen, zählt Freund nun zu einer kleinen Gruppe von Anbietern in Deutschland, die Wellpappe selbst herstellen und inline weiterverarbeiten können.

Verarbeitet wurden an allen Standorten im vergangenen Jahr 17.000 Tonnen Vollpappe und 17 Mio. m² Wellpappe. Zahlreiche namhafte Kunden gehören zu den Stammabnehmern wie beispielsweise Storck, Copenrath & Wiese, Johnson & Johnson, Fuchs-Gewürze, Tetra und Homann.

➤ www.heidelberg.com ➤ www.freund-verpackung.de

